

Leidenschaft und Engagement: **Platz 2 bei VSS für vorbildliche Jugendarbeit**

Für die Mitglieder der Sektion Turnen des Sport Club Merans ist Turnen weit mehr als nur eine Sportart - es ist eine Leidenschaft, die durch Engagement und Hingabe gekennzeichnet ist. Dieses unermüdliche Engagement wurde kürzlich belohnt, als die Sektion den hervorragenden 2. Platz bei der VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) für vorbildliche Jugendarbeit erzielte.

Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt nicht nur in harter Arbeit, sondern vor allem in der tief verwurzelten Leidenschaft für den Sport. Mit einem beeindruckenden Video, das die Aktivitäten des Vereins einfing und Begriffe wie Freude, Freundschaft, Familie und Leidenschaft hervorhob, konnte die Sektion den 2. Platz hinter dem ASC Haflling sichern.

Die Sektion Turnen des Sport Club Merans hat sich im Laufe der Zeit zu einer großen Familie mit über 700 Mitgliedern entwickelt. Unter der Leitung von 60 Trainerinnen ab 14 Jahren werden Freizeit- und Wettkampfgruppen betreut. Ein zentraler Akteur und Vorbild für die Sektion ist Heinz Erckert, der die Sektion mit viel Herzblut aufgebaut hat und dessen Liebe zum Sport von Generation zu Generation weitergetragen wird.

Die Trainerinnen und Trainer, die größtenteils ehemalige Turnerinnen sind, investieren viel Zeit und Energie, um den Kindern nicht nur eine sportliche Ausbildung, sondern auch ein Gefühl von Zusammenhalt und Selbstbewusstsein zu vermitteln. Die Passion für den Turnsport bleibt in ihnen auch nach dem Ende ihrer eigenen sportlichen Karriere bestehen, und sie geben ihre Kenntnisse professionell an die nächste Generation weiter.

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Beteiligten bietet die Sektion Turnen ein breites Programm für Kinder und Jugendliche in Meran an, darunter 19 Kurse, einschließlich Eltern-Kind-Kurse und Erwachsenen-Workout-Kurse. Besonders beeindruckend sind die Erfolge bei nationalen Meisterschaften, darunter Einzelgoldmedaillen und Mannschaftssiege.

Die Sektion Turnen organisiert auch regelmäßige Veranstaltungen und Zusammenarbeiten, darunter Trainingslager und Austauschprogramme mit anderen Vereinen. Die Liebe zum



Turnsport kennt dabei keine Grenzen, wie das Engagement von Chiara Caobelli zeigt, die sogar in Brasilien Turnkurse an einer Schule leitet.

Neben sportlichen Erfolgen werden auch die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Sektion gepflegt, sei es bei traditionellen Feiern oder gemeinsamen Trainingslagern. Die jüngste Auszeichnung bei der VSS für vorbildliche Jugendarbeit ist nicht nur eine Anerkennung für die Leistungen der Sektion, sondern auch eine Bestätigung für die Bedeutung von Leidenschaft und Engagement im Turnsport.



hesse

Freiheitsstraße 77 | Meran
www.hesseleder.it

-10%
für SCM-Mitglieder

Meraner Turnerinnen zeigen Leidenschaft und Erfolg bei VSS Wettkämpfen



Die Leidenschaft und Hingabe der Turnerinnen des Sport Club Merans spiegelt sich auch in ihren herausragenden Leistungen bei den VSS (Verband der Sportvereine Südtirols) Wettkämpfen wider. Mit dem Ende der ersten Turnersaison dieser Kategorie im März können die Turnerinnen stolz auf ihre Erfolge zurückblicken.

Seit einigen Jahren werden die VSS Wettkämpfe in die Kategorien Oberstufe und Unterstufe unterteilt. In der Unterstufe treten Turnerinnen an, die zwar nicht als Wettkampfathletinnen beim FGI (Federazione Ginnastica d'Italia) eingeschrieben sind, aber dennoch über gute turnerische Fähigkeiten verfügen. Die Kategorie Oberstufe hingegen ist den Wettkampfathletinnen des FGI vorbehalten.

Die Sektion Turnen des Sport Club Merans entschied sich nach einigen Jahren Pause dazu, wieder mit einigen Turnerinnen an den VSS Wettkämpfen teilzunehmen. Unter der Leitung von Elisabeth Ladurner, die im Juli 2023 zur VSS Referentin ernannt wurde, und in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

wurde das Turnprogramm dieser Kategorie neu überarbeitet. Nach intensiven Vorbereitungen starteten schließlich 36 Turnerinnen in die Wettkampfsaison. Die Trainingsvorbereitung wurde von einem engagierten Trainerteam geleitet, das die Turnerinnen an den fünf Geräten (Trampolin, Sprung, Balken, Boden, Stufenbarren) gemäß den neuen VSS Vorgaben vorbereitete. Bereits beim ersten Einzelwettkampf in Brixen im November erzielten die Meraner Athletinnen beeindruckende Ergebnisse, darunter der stolze dritte Platz von Klara Haller in der Kategorie 2014.

Auch beim zweiten Einzelwettkampf in Lana im Februar konnten die Turnerinnen ihre Leistungen weiter steigern, was zu zahlreichen erfolgreichen Ergebnissen führte, darunter der erste Platz von Aurora Bisetto in der Oberstufekategorie und der dritte Platz von Magdalena Asam.

Die „Heinz Erckert“ Trophäe, die dem Meraner „Turnvater“ gewidmet ist, fand im März wieder in Lana statt, wo die Meraner Athletinnen erneut herausragende Ergebnisse erzielten. Bei den Jahrgängen

2015 bis 2017 platzierte sich die Gruppe bestehend aus Fabiano Giada, Oberhofer Nora, Rovito Emma und Vignoli Gioia auf dem dritten Platz. Ebenfalls als Drittplatzierte gingen Dalpiaz Claudia, Haller Klara, Haller Eva, Oberhofer Lia und Santomaso Jana in der Kategorie 2013/14 aus dem Wettkampf. In der Kategorie 2010 und älter erreichte die Gruppe von Asam Magdalena, Bisetto Aurora, Pircher Paula und Wiemann Lucrezia den tollen zweiten Platz. Knapp am Podium vorbei ging es für die Gruppe der Kategorie 2012 bestehend aus Finardi Greta, Kuen Romy, Laimer Diana, Milanova Melani und Rauch Lena. Alle Athletinnen beeindruckten mit eindrucksvollem Teamgeist und der gemeinsamen Leidenschaft für den Turnsport.

Die Turnerinnen des Sport Club Merans haben mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement nicht nur sportliche Erfolge erzielt, sondern auch gezeigt, dass sie zu den Top-Athletinnen in Südtirol gehören. Ihre beeindruckenden Leistungen sind ein Beweis für den Wert von harter Arbeit, Hingabe und Teamarbeit im Turnsport.

